

Veranstaltungen und Ausstellungen, im Kurhaus und Theater wurden uns die hervorragendsten französischen Darbietungen gezeigt. Und mehr als das: Baden-Baden wurde zur Funk- und Filmstadt, zur Verlagsstadt. Das war ein Novum. Manches davon ist wieder abgewandert, aber manches wird auch bleiben. Der Südwestfunk hat sich niedergelassen. Der kulturelle Sektor hat sich beträchtlich ausgeweitet. Der Kulturrat der Stadt Baden-Baden, der Verband südwestdeutscher Autoren haben von deutscher Seite ihren Beitrag geleistet. Baden-Baden wurde auch zum Sitz ausländischer Missionen und Konsulate. Während des Krieges war das schweizerische Konsulat aus dem zerstörten Mannheim hierhergezogen. Nach dem Krieg kamen zahlreiche andere europäische und überseeische Konsulate hinzu. Auch das ein Novum für unsere Stadt. Mit der Umwandlung der Militärregierung in die Hohe Kommission setzte die Abwanderung der französischen Dienststellen nach Mainz und Godesberg ein. Baden-Baden wurde Zug um Zug als Kurort wieder freigegeben. Der Prozeß der Entflechtung ist noch keineswegs abgeschlossen. Wer jedoch in diesem Jahr Baden-Baden wieder besucht hat, der war erstaunt, wie rasch und gründlich sich das Gesicht der Stadt rückverwandelt hat.

